Frühling auf der Redaktion

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-468828

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bö

Menschen 1950

„Waren Sie am Rennen, an dem Boginelli auf Berlano in zwoo Sekunden fünf Kilometer machte?"
„Ja — das heißt — es wurde mir zu langweilig, ich bin in der Halbzeit weggelaufen."

Frühling auf der Redaktion

Der Lenz ist da. Turnusgemäss.
Es wäre weiter nicht erwähnenswert.
Doch geht der Mensch um auf den frischen Fluren
Und lässt unachtsam Verse fallen.

Wie in ein köstliches Gefäss
Hebt nun der Mensch Entfallenes in ein Kuwert — —
In Redaktorenstuben zeigen sich die ersten dunkeln Spuren
Von überlaufnen Gallen.

Bö

Dieses Gedicht ist vorbildlich. Man merkt beinahe nicht, dass es doch reimt.

Beau

Wer Kleider braucht, komme zu PKZ